[3473.] Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in Carlsruhe sind so eben erschienen und wurden am 20. Juni als neu versandt:

Kurze
Erbauungsreden
auf
verschiedene Sonn- und Festtage.
Gehalten
von
Professor Pellissier,
Religionslehrer am Lyceum und an der polytechnischen Schule zu Carlsruhe.
Mit erzbischöflicher Genehmigung.
gr. 8. br. Preis 48 kr. — 15 Ngl (12 ggl).

Witterungskunde.
Mit Rücksicht
auf
Vermuthliche Witterung
überhaupt und des Jahres 1842 insbesondere.
Von
PH. STIEFFEL,
Professor an der Grossherzoglich Badischen polytechnischen Schule in Karlsruhe.
gr. 8. brosch. 1 fl. 48 kr. — 1 rß 3¾ Ngl (1 rß 3 ggl).

[3474.] **Kunst-Nachricht.**

So eben ist bei mir erschienen:

„Die Amazonen-Schlacht"

nach dem Basrelief der in meinem Besitz befindlichen in Silber getriebenen antiken Prachtschüssel aus der 1. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Preis für den Abdruck auf weiß Papier 1½ rß
— — — — chines. — 2 rß.
Mit 33 % gegen baar.

Es wird dieses gediegene Kunstblatt, dessen Dedication Se. Majestät der König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen anzunehmen geruht haben, um so mehr eine willkommene Erscheinung sein, da der Zeichner, Maler Georg Osterwald aus Hannover, diese schwierige Aufgabe vollkommen gelöst hat, indem er ganz im Geiste des Originals die bewundrungswürdige Zeichnung des Basreliefs in getreuer und fester Contour wiedergegeben hat.

Dem Zeichner sowohl, wie mir, ist von Sr. Majestät dem Könige auf die Einsendung der Zeichnung die goldene Huldigungs-Medaille zugestellt worden.

Was das Original betrifft, so ist darüber nur eine Stimme, daß es die Arbeiten des Benvenuto Cellini überrage, welches besonders Hr. Peter v. Cornelius bei der Anschauung ausgesprochen.

Cöln, im Juli 1842.

J. M. Heberle,
Antiquar-, Buch- und Kunsthandlung.

[3475.] Von F. E. C. Leuckart in Breslau ist à 3¾ Ngl (3 ggl) zu beziehen:

Rabbinisches Gutachten über Militairpflichtigkeit der Juden. Von Dr. Abraham Geiger, Rabbiner in Breslau. Preis 5 Ngl (4 ggl).

[3476.] Der im Selbstverlage des Hrn. Postsecretair Görges erschienene

Deutsche Post-Almanach
für das Jahr 1842

kann von jetzt ab, jedoch nur auf feste Rechnung, von uns bezogen werden, so wie wir auch feste Bestellungen auf den im Monat August a. c. erscheinenden 2. Jahrgang für 1843 ausführen. Der Preis jedes Jahrganges ist 1 ℛ, wovon wir 25 % Rabatt zu geben im Stande sind.

Braunschweig,
den 1. Juli 1842. **Fr. Vieweg & Sohn.**

[3477.] So eben erschien bei mir in Commission:

Inwiefern ist das Unglück ein Strafgericht Gottes.
Eine Predigt über Luc. 13, 1—5.
gehalten am 29. Mai 1842
von
Dr. C. F. W. Paniel,
Pastor zu St. Ansgarii in Bremen.
(Zum Besten der abgebrannten Elementarlehrer in Hamburg).
geh. 5 Ngl (4 ggl) netto.

Wer sich hiervon Absatz verspricht, den bitte ich, für feste Rechnung Exemplare zu verlangen, da dieselbe nicht à cond. gegeben wird.

Bremen, im Juni 1842.

A. D. Geisler.

[3478.] Bei Berendsohn in Hamburg ist so eben erschienen:

Panorama von Hamburg
nach dem unglücklichen Brande vom 5. bis zum 9. Mai 1842, nach der Natur aufgenommen und lithogr. von Führmann. 19 u. 13½ Zoll. 20 Ngl (16 ggl).
Sauber ausgemalt 1 rß 20 Ngl (1 rß 16 ggl).

Uebersicht der Brandstätte in Hamburg
nach dem großen Brande vom 5. bis zum 9. Mai 1842, vom Walle beim Holzdamm, nach der Natur und auf Stein gezeichnet von C. A. Lill.
21 und 13 Zoll. 20 Ngl (16 ggl).
Sauber ausgemalt 1 rß 20 Ngl (1 rß 16 ggl).

Ein drittes Panorama, Hamburg während des Brandes, erscheint in wenigen Tagen. Nach dem einstimmigen Urtheile aller hiesigen öffentlichen Organe sind diese Panoramen die getreuesten und am besten ausgeführten.

Ihren Bedarf bitte gefälligst fest zu verlangen, da ich des starken Absatzes hierorts halber durchaus nichts davon à cond. geben kann.

[3479.] In der Schulzeschen Buchh. in Oldenburg ist erschienen, kann indeß nur in feste Rechnung geliefert werden:

v. Kobbe gegen Mallet. Würdigung der Schrift Theodors v. Kobbe: „Mallet als Weltrichter über Hamburgs Brand." Von Fr. Breier. gr. 8. geh. 5 Ngl (4 ggl).